

## Ergänzung zum Antrag auf Direktversicherung mit Riester-Förderung nach §§ 10a und 79ff. EStG – für den Zulageantrag benötigte Angaben des Arbeitnehmers – Tarif RRIg

### Ergänzung zum Antrag auf Direktversicherung nach Tarif RRIg

Zum Antrag vom	<input type="text"/>	Versicherungsnummer – sofern bekannt	<input type="text"/>
Antragsteller/ Arbeitgeber	Firma <input type="text"/>		
	Straße, Hausnummer <input type="text"/>		Postleitzahl Ort (Sitz des Unternehmens) <input type="text"/>
Zu versichernde Person/ Arbeitnehmer	Familiename <input type="text"/>		Vorname <input type="text"/>

Angaben zur zu versichernden Person

Sozialversicherungsnummer der zu versichernden Person (12-stellig)	Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig)	Steuer-Nummer	Zuständiges Finanzamt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Angabe zur Höhe der maßgebenden Einnahmen im Kalenderjahr vor dem Versicherungsbeginn  EUR

► Erläuterungen zu den anzugebenden Einnahmen finden Sie im Merkblatt „Wichtige Informationen zum Antrag auf Riester-Rente“ #3065

Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner<sup>1</sup> der zu versichernden Person bei Beantragung der Kinderzulage

Frau <input type="checkbox"/>	Herr <input type="checkbox"/>	Titel, Nachname (ggf. abweichender Geburtsname), Vorname, Namenszusatz des Ehegatten/Lebenspartners <sup>1</sup> <input type="text"/>		Staatsangehörigkeit <input type="text"/>
Sozialversicherungsnummer des Ehegatten/Lebenspartners <sup>1</sup> (12-stellig)		Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig)	Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Kinderzulage – Die folgenden Angaben sind nur bei Beantragung der Kinderzulage erforderlich

Bei leiblichen Eltern, Adoptiveltern oder Pflegeeltern verschiedenen Geschlechts, die im Beitragsjahr miteinander **verheiratet** sind, nicht dauernd getrennt leben und beide ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem EU-/EWR-Staat haben, steht die Kinderzulage – unabhängig von der Festsetzung des Kindergeldes – der **Mutter** zu. Bei Eltern gleichen Geschlechts, die miteinander verheiratet sind oder miteinander eine Lebenspartnerschaft<sup>1</sup> führen, nicht dauernd getrennt leben und beide ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem EU-/EWR-Staat haben, ist die Kinderzulage dem Elternteil zuzuordnen, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde.

Ich beantrage für nachfolgend genannte Kinder die Kinderzulage: ► Bitte achten Sie hier auf identische Angaben wie gegenüber der Kindergeldstelle, damit die Zulage fließt!

(Sofern die Kinderzulage von der Ehefrau bzw. dem Elternteil, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde, übertragen wird, bitte hier nur die Kinder eintragen, für die die Übertragung gelten soll)

	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
Nachname, Vorname, Namenszusatz (analog Meldung Kindergeldstelle)				
Geburtsdatum				
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig)				
Kindergeldstelle				
Kindergeldnummer				
Besteht Kindergeldanspruch?				
Kindergeldberechtigter, gegenüber dem das Kindergeld am 01.01. des Vertragsbeginnjahres/ bei Geburt festgesetzt wurde				

Weitere Angaben (falls auf unterschriebenem Extrablatt, bitte ankreuzen)

Zustimmung der Ehefrau bzw. des Elternteils, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde (nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann bzw. anderen Lebenspartner<sup>1</sup> erforderlich)

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehemann bzw. mein Lebenspartner<sup>1</sup>, gegenüber dem das Kindergeld nicht festgesetzt wurde, für die nachfolgend genannten Kinder (bitte ankreuzen) die Kinderzulage erhält. Die Zustimmung kann für dieses Beitragsjahr nicht zurückgenommen werden. Die Zustimmung gilt bis auf Widerruf auch für die Folgejahre, wenn mein Ehemann bzw. mein Lebenspartner<sup>1</sup>, gegenüber dem das Kindergeld nicht festgesetzt wurde, seinem Anbieter eine Bevollmächtigung (Dauerzulageantrag) erteilt. Der Widerruf muss **spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres**, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, beim Anbieter des Ehemanns bzw. des Elternteils, gegenüber dem das Kindergeld nicht festgesetzt wurde, vorliegen.

<input type="checkbox"/> Kind 1	<input type="checkbox"/> Kind 2	<input type="checkbox"/> Kind 3	<input type="checkbox"/> Kind 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Datum	Unterschrift der Ehefrau bzw. des Elternteils, gegenüber dem das Kindergeld festgesetzt wurde

<sup>1</sup> Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG)

## Dauerzulageantrag

Durch eine Bevollmächtigung des Anbieters zur Beantragung der Altersvorsorgezulage wird die Zulage von uns, dem Anbieter, bei der zentralen Zulagenstelle (ZfA) beantragt, bis Sie, der Arbeitnehmer, Ihre Vollmacht widerrufen. Sie sind verpflichtet, uns Änderungen der Verhältnisse, die zu einer Veränderung des Zulageanspruchs (Wegfall oder Minderung) führen, unverzüglich mitzuteilen. Ansonsten werden dem Zulageantrag die zuletzt gespeicherten Daten zugrunde gelegt – und Sie erhalten bei geänderten Verhältnissen ggf. eine zu geringe staatliche Förderung oder müssen Ihre Förderung ganz oder teilweise zurückzahlen.

Ich bevollmächtige für meine fondsgebundene Rentenversicherung mit Garantieleistungen die **Continentale Lebensversicherung AG**, die erforderlichen Daten nach § 89 EStG für die **Beantragung der Zulage(n)** an die zentrale Zulagenstelle (ZfA) weiterzuleiten. Für die Feststellung der beitragspflichtigen Einnahmen bevollmächtige ich die zentrale Zulagenstelle, die Daten beim jeweiligen Rentenversicherungsträger zu erfragen. Diese Bevollmächtigungen gelten unbefristet und können jederzeit von mir widerrufen werden.

Ich werde Änderungen der Verhältnisse (z.B. Änderung des tatsächlichen Arbeitsentgelts / der Entgeltersatzleistung / Beendigung der Zugehörigkeit zum berechtigten Personenkreis, Familienstand, Wegfall des Kindergeldes, Anzahl der Kinder, Zuordnung der Kinder, Zuordnung bei mehreren Verträgen), die zu einer Veränderung des Zulageanspruchs (Erhöhung, Wegfall oder Minderung) führen, unverzüglich der Continentale Lebensversicherung AG mitteilen. Ansonsten werden die zuletzt gespeicherten Daten zugrunde gelegt.

Ich wünsche keinen Dauerzulageantrag – und beantrage meine Altersvorsorgezulage jährlich selbst über den Anbieter. Die **Beantragung der Zulage(n) ist Voraussetzung dafür, staatliche Förderung in Form von Zulage(n) und ggf. Sonderausgabenabzug zu erhalten.**

## Einwilligungen und Erklärungen der zu versichernden Person und ggf. des Ehegatten / Lebenspartners<sup>1</sup>

### 1. Einwilligungserklärung nach § 10a Absatz 2a Satz 1 und 3 des Einkommensteuergesetzes

Ich willige ein, dass die zur Ermittlung der steuerlich abzugsfähigen Altersvorsorge-Versicherungsbeiträge bestimmten personenbezogenen Daten (Name, gezahlte Beiträge, Steuer-Identifikationsnummer und Vertragsdaten, soweit sie von den zuständigen Behörden verlangt werden, sowie Datum dieser Einwilligung) von der Continentale Lebensversicherung AG an die Deutsche Rentenversicherung Bund als Zentrale Stelle und die Finanzbehörden übermittelt werden. Meine Einwilligungserklärung kann ich schriftlich widerrufen. Mir ist bekannt, dass ich die Beiträge steuerlich nicht als Sonderausgaben geltend machen kann, wenn ich diese Einwilligung nicht erteile oder sie widerrufe.

### 2. Erklärung des Ehegatten/Lebenspartners<sup>1</sup> bei Beantragung der Kinderzulage

Ich willige ein, dass zur Ermittlung der steuerlich abzugsfähigen Altersvorsorge-Versicherungsbeiträge des Antragstellers auch mich betreffende personenbezogene Daten, soweit diese von den zuständigen Behörden verlangt werden, von der Continentale Lebensversicherung AG an die Deutsche Rentenversicherung Bund als Zentrale Stelle und die Finanzbehörden übermittelt werden. Meine Einwilligungserklärung kann ich schriftlich widerrufen. Mir ist bekannt, dass der Antragsteller die Beiträge steuerlich nicht als Sonderausgaben geltend machen kann, wenn ich diese Einwilligung nicht erteile oder sie widerrufe.

<sup>1</sup> Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG)

## Schweigepflichtentbindungserklärung zur Verwendung von Daten, die dem Schutz des § 203 StGB unterliegen (s. Seite 3)

Ich willige in die Verwendung von Daten, die dem Schutz des § 203 StGB unterliegen, ein.

1. Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)
2. Datenweitergabe an Rückversicherungen
3. Datenweitergabe an selbstständige Vermittler
4. Datenweitergabe an selbstständige Abschlussvermittler nach Ende ihrer Betreuung
5. Datenübermittlung an Auskunfteien und Einwilligung in die Bonitätsprüfung

## Unterschriften

Bevor Sie diese Ergänzung zum Antrag unterschreiben, überprüfen Sie bitte alle Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Bitte lesen Sie auch die Informationen zum Datenschutz auf Seite 3. Mit Ihrer Unterschrift machen Sie die Erklärungen zum Inhalt des Antrags. Mir ist bekannt, dass Willenserklärungen gegenüber dem Versicherer grundsätzlich in Textform abzugeben sind.

\_\_\_\_\_

Datum

**X**

Unterschrift der zu versichernden Person / des Arbeitnehmers ab Alter 16 und/ oder der gesetzlichen Vertreter, z. B. bei Minderjährigen

Erklärung des Ehegatten/Lebenspartners<sup>1</sup> bei Beantragung der Kinderzulage: Ich willige in die Datenübermittlung ein. (Erklärung siehe oben)

\_\_\_\_\_

Datum

**X**

Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartners<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG)

## Schweigepflichtentbindungserklärung zur Verwendung von Daten, die dem Schutz des § 203 StGB unterliegen

Als Unternehmen der Lebensversicherung benötigen wir, die Continentale Lebensversicherung AG, Ihre Schweigepflichtentbindung, um nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, ggf. an andere Stellen, z. B. an Adressermittler, weiterleiten zu dürfen.

Die folgenden Schweigepflichtentbindungserklärungen sind für die Antragsprüfung sowie die Begründung, Durchführung oder Beendigung Ihres Versicherungsvertrags bei uns unentbehrlich. Geben Sie Ihre Einwilligung zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht ab, wird der Abschluss des Vertrags in der Regel nicht möglich sein. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Einwilligung während der Vertragslaufzeit für die Zukunft zu widerrufen, soweit sich der Widerruf nicht auf Einwilligungen bezieht, die für die Durchführung und Beendigung des Versicherungsvertrags unentbehrlich sind. Ob und inwieweit ein Widerruf eine für die Zukunft wirkende Bedeutung erlangt und von uns berücksichtigt werden kann, erläutern wir Ihnen zur jeweiligen Erklärung.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren nach § 203 StGB geschützten Daten bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der Continentale Lebensversicherung AG.

Die Erklärungen gelten für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

### Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten an Stellen außerhalb der Continentale Lebensversicherung AG

Wir verpflichten die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

#### 1. Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Wir führen bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel die Leistungsfallbearbeitung oder die Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten kommen kann, nicht immer vollständig selbst durch, sondern übertragen ggf. die Erledigung einer anderen Gesellschaft des Continentale Versicherungsverbandes oder einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigen wir Ihre Schweigepflichtentbindung für uns und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Wir führen eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß Gesundheitsdaten für uns erheben, verarbeiten oder nutzen unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Eine aktuelle Liste erhalten Sie im Internet unter [www.continentale.de/datenschutz](http://www.continentale.de/datenschutz). Für die Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten an und die Verwendung durch die in der Liste entsprechend durch ein \*) gekennzeichneten Stellen benötigen wir Ihre Einwilligung und Schweigepflichtentbindungserklärung.

Geben Sie uns Ihre Einwilligung zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht ab, ist der Abschluss des Vertrags nicht möglich. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung nach Begründung des Versicherungsvertrags unter Nennung des Dienstleisters sowie Darlegung Ihrer besonderen Situation, werden wir eine Interessensabwägung der konkreten Sachlage vornehmen und Sie über unser Ergebnis informieren. Ein sonstiger Widerruf kann von uns nicht berücksichtigt werden, da ein solcher Widerruf treuwidrig ist und die weitere Durchführung des Versicherungsvertrags unmöglich macht.

Ich willige ein, dass die Continentale Lebensversicherung AG meine nach § 203 StGB geschützten Daten an die in der oben erwähnten Liste genannten Stellen weitergibt und entbinde die Mitarbeiter der Continentale Lebensversicherung AG insoweit von ihrer Schweigepflicht.

#### 2. Datenweitergabe an Rückversicherungen

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, können wir Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherungen dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass wir Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung uns aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob wir das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt haben.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden.

Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Angaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Rückversicherungen werden Sie durch uns unterrichtet.

## Informationen zum Datenschutz

### Datenschutzhinweise

Sie finden die Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Continentale Lebensversicherung AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte in den Allgemeinen Vertragsinformationen und, wie auch weitere Informationen zum Datenschutz, unter [www.continentale.de/datenschutz](http://www.continentale.de/datenschutz).

Geben Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenweitergabe an Rückversicherungen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht ab, ist der Abschluss des Vertrags nicht möglich. Ein Widerruf nach Begründung des Versicherungsvertrags kann von uns nicht berücksichtigt werden, da ein solcher Widerruf treuwidrig ist und die weitere Durchführung des Versicherungsvertrags unmöglich macht.

Ich willige ein, dass die Continentale Lebensversicherung AG meine nach § 203 StGB geschützten Daten – soweit erforderlich – an Rückversicherungen übermittelt und dass diese dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Insoweit entbinde ich die für die Continentale Lebensversicherung AG tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

#### 3. Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Es kann in den folgenden Fällen dazu kommen, dass gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel der Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von nach § 203 StGB geschützten Daten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Geben Sie uns für den Fall des Vertragsabschlusses über einen Vermittler Ihre Einwilligung zur Datenweitergabe an selbstständige Vermittler zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht ab, ist der Abschluss des Vertrags nicht möglich. Ein Widerruf nach Begründung des Versicherungsvertrags führt zur Beendigung Ihres aktuellen Betreuungsverhältnisses und Ihre Daten werden nicht mehr an diesen Vermittler weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Continentale Lebensversicherung AG meine nach § 203 StGB geschützten Daten in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und entbinde die Mitarbeiter der Continentale Lebensversicherung AG insoweit von ihrer Schweigepflicht.

#### 4. Datenweitergabe an selbstständige Abschlussvermittler nach Ende ihrer Betreuung

Im Laufe eines Versicherungsvertrags kann es vorkommen, dass ein selbstständiger Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt oder erweitert hat (sog. Abschlussvermittler), und diesen auch betreut hat, Ihren Versicherungsvertrag nicht weiter betreut (z.B. aufgrund der Beendigung des Vermittlervetrags mit uns oder aufgrund unserer oder Ihrer Entscheidung, dass ein anderer Versicherungsvermittler Ihren Vertrag betreuen soll).

In einem solchen Fall kann es dazu kommen, dass diesen Abschlussvermittlern auch nach Ende ihrer Betreuung Ihres Vertrags noch Daten über Veränderungen des Vertrags, die Zahlung und Nichtzahlung von Beiträgen und/oder die Beendigung oder die Beitragsfreistellung des Vertrags übermittelt werden. Dies ist erforderlich, um unsere vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem jeweiligen Abschlussvermittler zu erfüllen.

Geben Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenweitergabe an selbstständige Abschlussvermittler zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht ab, ist der Abschluss des Vertrags nicht möglich. Ein Widerruf nach Abschluss des Versicherungsvertrags kann von uns nicht berücksichtigt werden, da ein solcher Widerruf treuwidrig ist und unsere vertragliche Verpflichtung gegenüber dem Abschlussvermittler unmöglich macht.

Ich willige ein, dass die Continentale Lebensversicherung AG an Abschlussvermittler auch nach Ende ihrer Betreuung meines Vertrags noch Daten über Veränderungen des Vertrags, die Zahlung und Nichtzahlung von Beiträgen und/oder die Beendigung oder die Beitragsfreistellung des Vertrags übermittelt, und diese dort erhoben und gespeichert werden dürfen.

#### 5. Datenübermittlung an Auskunfteien und Einwilligung in die Bonitätsprüfung

Im Zusammenhang mit der Antragstellung wird zur Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos eine Bonitätsauskunft eingeholt. Geben Sie Ihre Einwilligung hierzu zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht ab, wird der Abschluss des Vertrags in der Regel nicht möglich sein.

Ich willige jederzeit widerruflich ein, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) bei der Antragsprüfung genutzt werden, um Bonitätsprüfungen bei der infoscore Consumer Data GmbH durchzuführen. Zu diesem Zweck befreie ich jederzeit widerruflich die Continentale Lebensversicherung AG bezüglich der nach § 203 StGB geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.

Für die Bonitätsprüfung benötigen wir die Angabe des vollständigen Namens und die Adressdaten des Hauptwohnsitzes laut Melderegistereintrag. Bei falschen Angaben behalten wir uns die Möglichkeit des Rücktritts und der Anfechtung des Vertrags vor.